

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 88 (1905)

Vereinsnachrichten: Sektion für Ingenieurwissenschaften

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VII. Sektion für Ingenieurwissenschaften.

Sitzung : Dienstag den 12. September 1905.

Anmerkung : Der nachstehende Vortrag wurde in der Sektion für Geologie und Mineralogie gehalten.

1. Herr *H. Büeler*, Ingenieur-Chemiker, Zürich: *Ueber die Bedeutung der Fortschritte im Berg- und Hüttenwesen für die schweizerischen Erzlagerstätten.*

Während der verflossenen 30 Jahre, in welchem Zeitraum sich die großartigsten Umwälzungen im Berg- und Hüttenwesen vollzogen haben, hatte diese Industrie in der Schweiz keine Heimstätte finden können, weil man durch frühere Mißerfolge abgeschreckt worden war. Früher waren Abbau, Förderung, Zerkleinerung und Aufbereitung sehr kostspielige und umständliche Manipulationen, auch ließ sich noch vor 30 Jahren kaum ein metallurgischer Prozeß durchführen ohne die teuren Brennmaterialien wie Holz und Kohle. Dank der neuen leistungsfähigen Steinbohrmaschinen, der Abteufpumpen, elektromagnetischen Aufbereitungsapparate und besonders der elektrometallurgischen Öfen und dann auch der eleganten elektrischen Fördereinrichtungen haben sich die Verhältnisse heute sehr zu gunsten solcher Gegenden verschoben, die nicht mit Kohlen, wohl aber mit Wasserkraften gesegnet sind, wie unser schönes Vaterland. Die schweizerische geotechnische Kommission beschäftigt sich mit der geologischen Beschreibung und statistischen Zusammenstellung der

bisher bekannten Erzlager auf Schweizergebiet. Es wäre nun sehr zu wünschen, daß sich auch Männer fänden, die gemeinsam technische und wirtschaftliche Fragen über unsere einheimischen Erzlager zu prüfen sich die Aufgabe stellten.